

STATISTISCHE BERICHTE



Jahresrechnungsergebnisse 2013

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Vorwort (Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen).....	4
--	----------

Tabellen

T 1 Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008–2013 nach Aufgabenbereichen.....	9
T 2 Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013 nach Aufgabenbereichen.....	10
T 3 Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2012–2013 nach Arten.....	11

Vorwort

(Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen)

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Statistik über die Jahresrechnungsergebnisse der Staatsfinanzen (kurz: Staatsfinanzrechnung [SFR]) sowie die Statistik über Jahresrechnungsergebnisse der Kommalfinanzen (kurz: Gemeindefinanzrechnung [GFR]) erhebt die gesamten Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen des Landes Rheinland-Pfalz sowie seiner Gemeinden und Gemeindeverbände für das jeweilige Haushaltsjahr.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Die Daten werden einerseits separat für das Land Rheinland-Pfalz sowie andererseits für die Gemeinden und Gemeindeverbände erhoben und ausgewiesen. Innerhalb dieser Erhebungseinheiten erfolgt in den Tabellen T1 und T2 eine finanzwirtschaftliche Darstellung (siehe Abbildung 1) unterteilt nach den Gesamtausgaben (A), den Nettoausgaben (B) sowie den unmittelbaren Ausgaben (C).

Die Gesamtausgaben (A) entsprechen dem Volumen der von den jeweiligen Verwaltungsebenen zur Aufgabenerfüllung eingesetzten Mittel (Erfüllungsprinzip).

Bei den Nettoausgaben (B) wird die Mittelherkunft hingegen berücksichtigt. Die Nettoausgaben entsprechen den Gesamtausgaben abzüglich der Zahlungen von allen anderen öffentlichen Bereichen. Sie verdeutlichen demnach das Volumen der aus der jeweiligen Ebene finanzierten Ausgaben des Aufgabenbereiches (Belastungsprinzip).

Die unmittelbaren Ausgaben (C) setzen sich einerseits aus den Ausgaben für Personal, dem laufenden Sachaufwand, dem Erwerb von Beteiligungen sowie den Sachinvestitionen zusammen. Andererseits werden hier jedoch auch die laufenden und vermögenswirksamen Zahlungen an andere Empfänger/Bereiche berücksichtigt, die nicht zum „Öffentlichen Bereich“ gehören. Dabei handelt es sich z. B. um Renten und Unterstützungen sowie Vermögensübertragungen.

Während die Tabelle T1 und T2 eine finanzwirtschaftliche Darstellung enthalten, zeigt die Tabelle T3 eine gesamtwirtschaftliche Darstellung. Hierbei werden die laufende Rechnung (a), die Kapitalrechnung (b) sowie die besonderen Finanzierungsvorgänge (c) jeweils nach Einnahmen und Ausgaben differenziert abgebildet.

Die laufende Rechnung (a) umfasst alle Ausgaben und Einnahmen, die im Verwaltungsvollzug entstehen und nicht vermögenswirksam sind. Dazu gehören beispielsweise die Personalausgaben, der laufende Sachaufwand, die Zinsausgaben sowie Gebühren- und Steuereinnahmen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen werden jedoch alle Zahlungen um die Einnahmen und Ausgaben bereinigt, die innerhalb der betrachteten Verwaltungsebene entstanden sind.

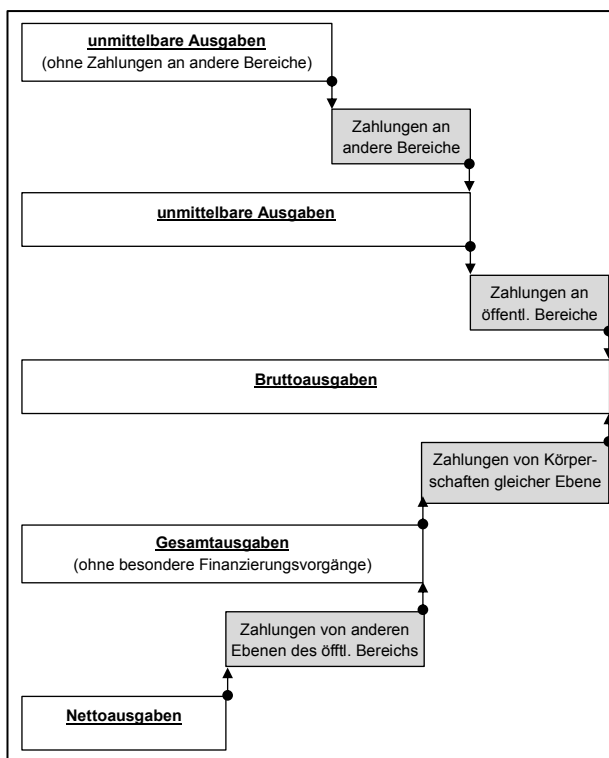


Abbildung 1: Finanzwirtschaftliche Darstellung

Im Unterschied zur laufenden Rechnung (a) stellt die Kapitalrechnung (b) alle Ausgaben und Einnahmen dar, die eine Vermögensänderung hervorrufen oder zumindest zur Finanzierung von Investitionen dienen. Diese Finanzierungsvorgänge werden jedoch nur berücksichtigt, sofern sie nicht aufgrund von besonderen Finanzierungsvorgängen (c) und ebenso nicht aufgrund einer haushaltstechnischen Verrechnung entstanden sind. In der Kapitalrechnung werden zudem vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen innerhalb der gleichen betrachteten Verwaltungsebene zur Vermeidung von Doppelzählungen bereinigt. Die Kapitalrechnung umfasst somit letztlich beispielsweise Baumaßnahmen sowie den Erwerb/Veräußerung von Sachvermögen.

Besondere Finanzierungsvorgänge (c) entstehen bei Schuldenaufnahmen/-tilgungen am Kreditmarkt, Aufnahme/ Rückzahlung von Inneren Darlehen, Entnahmen/Zuführung von Rücklagen sowie der Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das gesamte Gebiet des Bundeslandes Rheinland-Pfalz wurde erfasst.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 01.01. bis 31.12. des aktuellen Berichtsjahrs.

1.5 Periodizität

Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Rechtsgrundlagen für die Statistik über die Jahresrechnungsergebnisse Staatsfinanzen (SFR) und der Kommunalfinanzen (GFR) sind das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1312) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Die Erhebungsmerkmale sind in § 3 FPStatG, die Auskunftspflicht in § 11 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe a und b FPStatG geregelt.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist. § 15 FPStatG als eine solche spezielle Rechtsvorschrift lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheiten mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG genannten Stellen zu. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist darüber hinaus nach § 14 Absatz 1 FPStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist (siehe 1.7.1). Die Geheimhaltung erfolgt durch die Aggregation der Körperschaften sowie der Ausgabe- und Einnahmewerte.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Das Statistische Landesamt führt umfangreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung durch. So wird durch ein systematisches Erinnerungs- und Mahnwesen dafür gesorgt, dass für alle Erhebungseinheiten aktuelle Daten vorliegen. Zudem werden alle Einzeldaten der Erhebungseinheiten im Statistischen Landesamt separat mit umfassenden Plausibilitäts- und Konsistenzkontrollen überprüft (fachliche/zeitliche Dimension). Bei Auffälligkeiten erfolgen Rückfragen und ggf. Neuanforderung der Daten bei den Erhebungseinheiten.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Es werden alle Erhebungseinheiten der Kernhaushalte nach dem FPStatG erfasst. Die Daten unterliegen einer Prüfung auf Plausibilität und Konsistenz. Stichprobenbedingte Fehler treten nicht auf, nicht-stichprobenbedingte Fehler werden auf ein Minimum reduziert.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die SFR und die GFR ist eine jährliche Totalerhebung und berichtet über die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände.

2.1.2 Klassifikationssysteme

In der GFR und der SFR werden die Ergebnisse nach Ebenen bzw. Körperschaftsgruppen (Land, Gemeinden/Gemeindeverbände) klassifiziert.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Grundlage der Erhebung sind die Haushaltsrechnungen des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände. Das Land unterscheidet sich im Buchungssystem von den Gemeinden/Gemeindeverbänden. Während das Land noch kameral nach Ausgaben und Einnahmen bucht, wird bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden nach der doppischen Buchführung mit Einzahlungen und Auszahlungen gearbeitet. Die Ergebnisse der doppischen Buchführung der Gemeinden und Gemeindeverbände werden im Statistischen Landesamt in die kameral Buchführung überführt und zusammen mit dem Land veröffentlicht.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen in Rheinland-Pfalz die kommunalen Gebietskörperschaften, die Landesministerien, kommunale Spitzenverbände, Universitäten, Wirtschaftsforschungsinstitute, Bundesbank sowie die Presse. Die Daten sind zudem Bestandteil der EU-Stabilitätsberichterstattung für Deutschland.

2.3 Nutzerkonsultation

2.3.1 Bundesebene

Die von Seiten der Europäischen Union und der Ministerien gewünschten Änderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistiken“ eingebracht.

2.3.2 Landesebene

Im Statistischen Landesamt findet jährlich der Statistische Landesausschuss gemäß § 3 LStatG statt. In diesem sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ministerien, der kommunalen Spitzenverbände, der Kammern, der Arbeitgeber-, der Unternehmer- und Arbeitnehmerverbände sowie der Wissenschaft aus Rheinland-Pfalz vertreten. Der Statistische Landesausschuss berät das Statistische Landesamt sowie die Landesregierung. Unter Leitung des Statistischen Landesamtes werden Grundsatzfragen sowie aktuelle Themenfelder vorgestellt und diskutiert.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Als Basis für die Auskunftserteilung dienen die Rechnungsabschlüsse der jeweiligen Gebietskörperschaften. Die GFR und SFR zählen zu den Sekundärerhebungen (die verwendeten Daten stammen aus der Buchhaltung). Die Durchführung erfolgt im Rahmen einer elektronischen Erhebung. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten werden zentral vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz erhoben. Sie werden nach eingehender Prüfung und Plausibilisierung an das Statistische Bundesamt übermittelt.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz erhobenen Daten der Gemeinden und Gemeindeverbände werden über das gemeinsame Verbundsystem der Finanz- und Personalstatistiken („FiPS“) aufbereitet. Dieses Verbundsystem rechnet zudem die doppischen Ergebnisse in die Kameralistik um. Die Verarbeitung der kameralen Daten des Landes erfolgt hingegen ausschließlich mithilfe eines Großrechnerverfahrens sowie der Weiterverarbeitung mit MS-Excel.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Daten werden in Nominalwerten geliefert. Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Konkrete Angaben über die Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Zur Sicherung der Datenqualität werden maschinelle Summenkontrollen, Systematikabgleiche sowie umfangreiche Kombinationsprüfungen durchgeführt. Ausgliederungen aus den Haushalten sowie haushaltssystematische Änderungen können jedoch die Genauigkeit der Daten beeinflussen. Die Einführung der doppelten Buchführung in den Haushalten der Gemeinden und Gemeindeverbänden führt dazu, dass in der Finanzstatistik umfangreiche Umsetzungen zwischen den beiden Buchungsstilen Doppik und Kameralistik vorgenommen werden müssen. Aufgrund der Unterschiede zwischen den Systematiken bei den Buchungsstilen ist eine eindeutige Zuordnung nicht in allen Fällen möglich. Der Vergleich zwischen kameral und doppisch buchenden Einheiten sowie der Vorjahresvergleich der Einheiten, die zwischenzeitig auf die doppische Buchführung umgestellt haben, sind nur eingeschränkt möglich.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die SFR und GFR werden als Totalerhebung durchgeführt. Demzufolge sind stichprobenbedingte Fehler auszuschließen.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie z. B. Messfehler oder Antwortausfälle, sind nicht völlig zu vermeiden bzw. auszuschließen. Sie werden aber durch umfangreiche und stetig an die aktuellen Begebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Grundsätzlich ist die Übermittlung der Erhebungsdaten zum 31. Dezember eines Berichtsjahrs abschließend. Sollten Berichtsstellen jedoch ihre Erhebungsdaten nachträglich oder im folgenden Berichtsjahr für das vorangegangene Berichtsjahr gravierend (für das Gesamtergebnis) revidieren, so wird das Statistische Landesamt seine Ergebnisse überarbeiten und revidierte Daten im aktuellen Statistischen Bericht in gekennzeichnete Form dem Nutzer zur Verfügung stellen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Sollte eine Revision nötig sein, wird dies durch eine Pressemitteilung bekanntgegeben. Der Statistische Bericht wird überarbeitet und im Internet neu zur Verfügung gestellt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Revisionen der endgültigen Ergebnisse werden von den Erhebungseinheiten mitgeteilt und vom Statistischen Landesamt ausgewertet und analysiert.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember des jeweiligen Jahres. Die endgültigen Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht „Staats- und Kommunalfinanzen Jahresrechnungsergebnisse“ ca. 1,5 Jahre nach dem Ende des Berichtszeitraumes veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die fristgerechte Meldung der Daten an das Statistische Landesamt wird strikt überwacht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Da im Statistischen Bericht lediglich zwischen dem Land und der Summe aus Gemeinden und Gemeindeverbänden unterscheiden wird, ist eine räumliche Vergleichbarkeit unerheblich. Sowohl das Land als auch die Gemeinden und Gemeindeverbände erstrecken sich immer auf das gesamte Gebiet des Bundeslandes Rheinland-Pfalz.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die dargestellten Daten entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Die Daten zurückliegender Jahre sind zum Teil nur noch eingeschränkt vergleichbar. Einerseits verringert der in den Gemeinden und Gemeindeverbänden unterschiedlich ausgeprägte Ausgliederungsprozess von Einrichtungen aus den kommunalen Haushalten die Vergleichbarkeit. Andererseits ist die zeitliche Vergleichbarkeit durch anfängliche Schwierigkeiten bei der Einführung der doppischen Buchführungen in den Gemeinden und Gemeindeverbänden eingeschränkt.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die jährliche SFR und die GFR stehen in enger Beziehung zur Statistik der vierteljährlichen Kassenergebnisse der Länder bzw. zur vierteljährlichen Kassenstatistik der Gemeinden. Die statistikübergreifende Kohärenz ist hier jedoch aus zwei Gründen nicht gegeben: Einerseits werden durch das Statistische Bundesamt bei den vierteljährlichen Erhebungen zum Zweck der länderübergreifenden Vergleichbarkeit Umbuchungen/Umsetzungen vorgenommen, die in der jährlichen SFR bzw. GFR jedoch nicht nachvollzogen werden. Andererseits handelt es sich bei den vierteljährlichen Statistiken um Kassenstatistiken. Diese Kassenstatistiken beruhen auf relativ aktuellen Buchungsdaten (ca. ein Jahr aktueller als SFR/GFR). Später stattfindende Umbuchungen/Korrekturen gehen i.d.R. daher nicht mehr in die vierteljährliche Kassenstatistik ein. In der jährlichen SFR und GFR sind derartige Umbuchungen/Korrekturen jedoch meistens korrekt erfasst. Die statistikübergreifende Kohärenz ist demnach nicht gewährleistet.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die jährlichen Ergebnisse der SFR und GFR werden sowohl vom Statistischen Landesamt, als auch vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht. Um eine länderübergreifende Vergleichbarkeit zu ermöglichen, werden die Daten des Statistischen Landesamtes durch das Statistische Bundesamt verändert. Die Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes wird insbesondere auch von der Landesregierung Rheinland-Pfalz zu Steuerungszwecken verwendet. Hierzu ist es notwendig, bestimmte rheinland-pfälzische Besonderheiten abzubilden. Aus diesem Grund werden nach sorgfältiger einzel-fallbezogenen Abwägung nicht alle auf der Ebene des Statistischen Bundesamtes vorgenommenen Änderungen im Statistischen Landesamt nachvollzogen. Die statistikinterne Kohärenz zwischen der Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes und der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes ist demnach nicht gewährleistet.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der SFR und GFR fließen nach Vereinheitlichung durch das Statistische Bundesamt in die Notifikationstabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) an Eurostat ein.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die ausführliche Darstellung der endgültigen Ergebnisse erfolgt in dem Statistischen Bericht des jeweiligen Jahres. Diese stehen auf der Homepage des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz zum kostenlosen Download zur Verfügung unter: <http://www.statistik.rlp.de> -> Veröffentlichungen -> Statistische Berichte.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Eine Methodenbeschreibung liegt nicht vor.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Veröffentlichung der Jahresrechnungsergebnisse der Staats- und Kommunalfinanzen (SFR und GFR) erfolgt nach den allgemeinen Richtlinien des Statistischen Landesamtes.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter: <http://www.destatis.de/>.

Für fachliche Fragen stehen beim Statistischen Landesamt folgende Wege zur Verfügung:
staatsfinanzen@statistik.rlp.de oder 02603 71-1118.

Aufgabenbereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 EUR					
Gesamtausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 379 936	1 632 841	1 751 828	1 764 744	1 779 874	1 874 008
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 727 140	1 846 665	1 921 194	2 007 525	2 030 762	2 076 451
Finanzverwaltung	545 044	954 399	572 270	616 845	624 643	647 229
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 429 482	3 577 701	3 710 897	3 901 063	4 015 289	4 117 786
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	913 186	961 014	1 008 685	1 071 306	1 046 350	1 091 711
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	258 835	251 807	258 719	286 915	294 287	310 232
Kulturelle Angelegenheiten	318 766	324 222	338 250	345 204	342 658	349 831
Soziale Sicherung	3 463 914	3 694 834	3 847 892	4 224 337	4 336 728	4 644 423
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	608 156	628 240	651 018	641 615	629 591	644 558
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	380 741	399 954	404 036	390 070	456 863	434 550
Kommunale Gemeinschaftsdienste	345 607	255 752	240 028	231 254	241 989	231 456
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	196 794	183 085	178 034	193 973	177 428	168 747
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	249 198	366 077	552 184	522 810	619 257	212 615
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 155 892	1 253 239	1 287 051	1 399 526	1 381 877	1 399 044
Wirtschaftsunternehmen	268 886	282 725	304 017	337 403	284 041	260 358
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	209 324	116 079	80 514	88 722	61 993	181 335
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 203 935	1 866 384	1 669 494	1 788 354	1 616 401	1 688 585
Insgesamt	17 654 834	18 595 017	18 776 111	19 811 667	19 940 030	20 332 920
Unmittelbare Ausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 364 060	1 639 658	1 772 869	1 810 512	1 792 507	1 888 897
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 679 624	1 840 266	1 915 585	2 004 284	2 023 368	2 057 233
Finanzverwaltung	532 858	948 727	570 194	615 142	622 116	642 454
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 205 092	3 586 316	3 775 348	3 938 836	4 000 057	4 087 480
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	896 911	958 050	975 926	1 006 688	1 044 978	1 055 384
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	292 811	309 911	341 516	376 368	391 261	416 221
Kulturelle Angelegenheiten	319 400	326 166	336 850	344 666	343 627	352 791
Soziale Sicherung	3 403 676	3 618 900	3 840 018	3 992 549	4 192 466	4 423 547
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	577 197	590 014	610 599	605 014	604 565	605 454
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	341 634	366 110	357 889	359 728	425 313	414 820
Kommunale Gemeinschaftsdienste	310 120	228 387	211 923	220 348	218 692	225 079
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	183 928	169 708	162 551	180 979	166 162	158 319
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	238 156	272 801	322 423	335 703	641 396	241 001
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	816 815	890 965	910 207	1 024 976	1 001 154	1 019 343
Wirtschaftsunternehmen	268 342	283 350	301 195	339 991	277 649	255 392
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	197 495	117 811	79 236	87 112	61 480	180 399
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 756 147	1 766 989	1 542 265	1 496 855	1 437 239	1 454 818
Insgesamt	16 384 267	17 914 129	18 026 595	18 739 750	19 244 028	19 478 631
Nettoausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 359 535	1 609 139	1 733 380	1 735 999	1 681 042	1 698 337
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 720 220	1 841 789	1 912 474	1 997 668	2 018 472	2 062 890
Finanzverwaltung	543 195	952 478	570 569	615 092	613 925	633 438
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 389 058	3 550 545	3 697 513	3 889 817	4 004 751	4 095 204
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	892 927	936 551	990 310	1 055 029	1 002 601	1 030 012
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	251 717	243 728	250 579	220 018	226 742	235 431
Kulturelle Angelegenheiten	316 632	320 414	335 289	342 599	340 954	346 423
Soziale Sicherung	3 101 186	3 308 153	3 469 177	3 619 733	3 700 639	3 867 014
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	605 413	622 410	647 371	639 120	627 444	641 964
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	349 302	366 208	364 760	347 413	422 171	382 928
Kommunale Gemeinschaftsdienste	342 049	252 667	238 332	229 255	240 995	230 066
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	161 027	146 657	140 717	162 437	146 044	137 141
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	232 189	265 674	329 275	325 488	602 846	206 441
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	705 866	795 331	821 757	929 658	903 574	911 212
Wirtschaftsunternehmen	264 863	278 061	300 366	334 063	281 785	257 906
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	209 084	115 921	80 332	87 766	61 832	180 452
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 611 767	1 079 043	720 907	944 616	703 468	734 742
Insgesamt	16 056 027	16 684 769	16 603 109	17 475 770	17 579 286	17 651 599

¹ Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

Aufgabenbereich	Land	Gemeinden / GV	Land	Gemeinden / GV	Land	Gemeinden / GV
	1 000 EUR		Anteil an dem jeweiligen Gesamt- betrag für Land und Gemeinden / GV zusammen in %		% der Gesamtausgaben, unmittel- baren Ausgaben bzw. Nettoausgaben insgesamt	
Gesamtausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	689 375	1 230 627	35,9	64,1	4,6	13,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 652 113	441 395	78,9	21,1	11,1	4,6
Finanzverwaltung	446 873	200 658	69,0	31,0	3,0	2,1
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 536 459	624 108	85,0	15,0	23,7	6,6
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 069 243	23 110	97,9	2,1	7,2	0,2
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	232 611	206 144	53,0	47,0	1,6	2,2
Kulturelle Angelegenheiten	163 438	218 595	42,8	57,2	1,1	2,3
Soziale Sicherung	2 290 108	4 177 062	35,4	64,6	15,3	44,0
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	382 738	295 256	56,5	43,5	2,6	3,1
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	211 017	274 315	43,5	56,5	1,4	2,9
Kommunale Gemeinschaftsdienste	27 481	224 814	10,9	89,1	0,2	2,4
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	168 747	-	100,0	-	1,1	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	167 141	152 353	52,3	47,7	1,1	1,6
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	836 260	683 713	55,0	45,0	5,6	7,2
Wirtschaftsunternehmen	83 365	192 775	30,2	69,8	0,6	2,0
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	93 686	88 265	51,5	48,5	0,6	0,9
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 889 540	461 235	86,2	13,8	19,3	4,9
I n s g e s a m t	14 940 196	9 494 425	61,1	38,9	100,0	100,0
Unmittelbare Ausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	638 682	1 250 215	33,8	66,2	6,2	13,7
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 622 240	434 993	78,9	21,1	15,7	4,8
Finanzverwaltung	441 687	200 767	68,7	31,3	4,3	2,2
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 470 420	617 060	84,9	15,1	33,6	6,7
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 033 881	21 503	98,0	2,0	10,0	0,2
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	214 145	202 076	51,4	48,6	2,1	2,2
Kulturelle Angelegenheiten	137 379	215 412	38,9	61,1	1,3	2,4
Soziale Sicherung	379 892	4 043 655	8,6	91,4	3,7	44,2
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	312 377	293 077	51,6	48,4	3,0	3,2
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	142 752	272 068	34,4	65,6	1,4	3,0
Kommunale Gemeinschaftsdienste	572	224 507	0,3	99,7	0,0	2,5
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	158 319	-	100,0	-	1,5	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	102 511	138 490	42,5	57,5	1,0	1,5
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	366 280	653 063	35,9	64,1	3,5	7,1
Wirtschaftsunternehmen	82 099	173 293	32,1	67,9	0,8	1,9
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	93 686	86 713	51,9	48,1	0,9	0,9
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 128 674	326 144	77,6	22,4	10,9	3,6
I n s g e s a m t	10 325 595	9 153 036	53,0	47,0	100,0	100,0
Nettoausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	521 298	1 177 039	30,7	69,3	4,4	20,5
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 638 790	424 100	79,4	20,6	13,8	7,4
Finanzverwaltung	434 381	199 057	68,6	31,4	3,6	3,5
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 516 502	578 702	85,9	14,1	29,5	10,1
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 007 443	22 569	97,8	2,2	8,5	0,4
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	158 933	76 498	67,5	32,5	1,3	1,3
Kulturelle Angelegenheiten	161 946	184 477	46,7	53,3	1,4	3,2
Soziale Sicherung	1 310 774	2 556 240	33,9	66,1	11,0	44,6
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	382 133	259 831	59,5	40,5	3,2	4,5
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	164 924	218 004	43,1	56,9	1,4	3,8
Kommunale Gemeinschaftsdienste	27 481	202 585	11,9	88,1	0,2	3,5
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	137 141	-	100,0	-	1,2	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	81 504	124 937	39,5	60,5	0,7	2,2
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	354 338	556 874	38,9	61,1	3,0	9,7
Wirtschaftsunternehmen	83 365	174 541	32,3	67,7	0,7	3,0
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	93 686	86 766	51,9	48,1	0,8	1,5
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 842 463	-1 107 721	x	x	15,5	-19,3
I n s g e s a m t	11 917 100	5 734 499	67,5	32,5	100,0	100,0
1 Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.						

1 Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
	1 000 EUR					
1. Ausgaben						
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	7 903 896	8 081 243	5 405 703	5 477 050	2 498 192	2 604 193
Bezüge und Entgelte	5 826 267	5 911 459	3 692 383	3 687 367	2 133 884	2 224 092
Aufwendungen für Abgeordnete usw.	71 572	71 996	15 142	14 878	56 429	57 117
Bezüge und Nebenleistungen	5 754 695	5 839 463	3 677 240	3 672 488	2 077 455	2 166 975
Versorgungsbezüge und dergleichen	1 558 519	1 640 091	1 265 077	1 334 136	293 442	305 955
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	496 250	510 581	433 950	445 348	62 300	65 233
Sonstige personalbezogene Ausgaben	22 860	19 113	14 293	10 199	8 567	8 913
Laufender Sachaufwand	2 951 266	3 071 859	1 135 014	1 206 465	1 816 252	1 865 394
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 612 307	2 670 786	957 039	948 987	1 655 268	1 721 798
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	382 013	394 934	9 257	9 183	372 756	385 750
Bewirtschaftung der Grundstücke	439 639	464 048	78 953	79 562	360 687	384 486
Mieten und Pachten	495 204	484 792	429 634	418 094	65 571	66 698
sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 295 450	1 327 012	439 196	442 148	856 254	884 864
Erstattungen an sonstige Bereiche	301 288	369 480	140 304	225 884	160 984	143 596
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	37 671	31 594	37 671	31 594	-	-
Zinsausgaben	1 293 498	1 303 342	971 525	987 364	321 974	315 979
an öffentlichen Bereich	20 234	20 175	4 594	4 586	15 640	15 590
an Bund	4 808	4 760	4 594	4 586	214	175
an Länder	1 364	678	-	-	1 364	678
an Gemeinden/GV	13 932	13 183	-	-	13 932	13 183
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	130	1 554	-	-	130	1 554
an andere Bereiche	1 273 264	1 283 167	966 931	982 778	306 333	300 389
an Sozialversicherungsträger u. a.	8 067	4 591	7 553	4 053	514	538
für sonstige Kreditmarktmittel	1 265 197	1 278 576	959 378	978 725	305 819	299 851
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	10 842 667	11 747 521	5 185 250	5 695 349	5 657 417	6 052 173
an öffentlichen Bereich	6 207 058	6 892 674	3 548 033	4 029 215	2 659 025	2 863 459
an Bund	14 612	16 136	10 506	11 587	4 106	4 548
an Länder	305 930	322 409	22 073	36 265	283 857	286 144
allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/GV	3 094 514	3 478 662	1 330 877	1 571 704	1 763 637	1 906 958
übrige an Gemeinden/GV	2 360 119	2 610 079	1 810 321	2 013 722	549 797	596 356
an Sondervermögen	-	22 556	-	22 556	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	22 241	19 904	15 246	14 556	6 995	5 349
an Zweckverbände	409 644	422 929	359 012	358 825	50 633	64 103
an andere Bereiche	4 635 608	4 854 848	1 637 216	1 666 134	2 998 392	3 188 714
an Unternehmen u. a.	889 970	959 890	231 507	236 234	658 463	723 655
Renten, Unterstützungen u. Ä.	2 466 213	2 586 422	126 285	121 363	2 339 928	2 465 059
an soziale oder ähnliche Einrichtungen	439 066	455 005	439 066	455 005	-	-
an öffentliche Einrichtungen	756 710	772 187	756 710	772 187	-	-
an Ausland/EU	83 649	81 344	83 649	81 344	-	-
Schuldendiensthilfen	97 018	84 952	94 839	83 022	2 180	1 930
an öffentlichen Bereich	38 675	31 283	37 654	30 501	1 021	782
an Bund	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/GV	38 376	30 794	37 654	30 501	722	293
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	299	489	-	-	299	489
an andere Bereiche	58 344	53 668	57 184	52 521	1 159	1 147
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	37 646	36 620	36 716	35 792	929	828
an Sonstige	20 698	17 048	20 468	16 729	230	319
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	23 088 345	24 288 918	12 792 331	13 449 250	10 296 015	10 839 668
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	5 774 016	6 311 244	-	-	2 370 736	2 568 283
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	17 314 329	17 977 674	12 792 331	13 449 250	7 925 279	8 271 385

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
	1 000 EUR					
1. Ausgaben						
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	1 152 763	1 073 225	91 609	80 365	1 061 154	992 860
Baumaßnahmen	861 858	784 452	34 548	28 252	827 310	756 201
Sonstige Sachinvestitionen	290 905	288 773	57 062	52 113	233 844	236 660
Erwerb von unbeweglichen Sachen	136 380	130 893	2 779	2 929	133 602	127 965
Erwerb von beweglichen Sachen	154 525	157 879	54 283	49 184	100 242	108 695
Vermögensübertragungen	878 898	903 017	752 579	775 614	126 319	127 403
Zuweisungen für Investitionen	471 749	521 869	448 551	494 796	23 198	27 073
an öffentlichen Bereich						
an Bund	1 157	1 351	1 155	1 338	2	14
an Länder	1 519	695	-	-	1 519	695
an Gemeinden/GV	467 689	508 391	447 077	485 301	20 612	23 090
an Sondervermögen	-	7 500	-	7 500	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	149	84	-	-	149	84
an Zweckverbände	1 235	3 848	319	658	915	3 190
Sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-
an öffentlichen Bereich						
Zuschüsse für Investitionen	335 895	313 924	303 729	280 519	32 167	33 404
an andere Bereiche						
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	207 623	187 039	189 622	168 280	18 001	18 760
an Sonstige	128 272	126 884	114 107	112 240	14 165	14 645
Sonstige Vermögensübertragungen	71 254	67 224	299	299	70 955	66 925
an andere Bereiche						
Darlehen	920 940	634 516	902 591	590 223	18 350	44 293
an öffentlichen Bereich	84 757	11 032	84 571	10 759	186	273
an Bund	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/GV	84 757	11 031	84 571	10 759	186	272
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	-	1	-	-	-	1
an andere Bereiche	836 183	623 484	818 020	579 464	18 164	44 020
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	820 520	612 647	804 825	573 655	15 695	38 992
an Sonstige	15 663	10 836	13 195	5 809	2 468	5 027
Erwerb von Beteiligungen	25 558	55 989	12 625	-	12 933	55 989
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	54 911	79 110	23 026	44 744	31 885	34 366
an Bund	23 339	45 636	23 026	44 744	313	892
an Länder	30 019	29 963	-	-	30 019	29 963
an Gemeinden/GV	1 362	2 833	-	-	1 362	2 833
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	190	679	-	-	190	679
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	3 033 070	2 745 856	1 782 430	1 490 946	1 250 641	1 254 910
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	407 377	390 607	-	-	31 880	31 868
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	2 625 693	2 355 249	1 782 430	1 490 946	1 218 760	1 223 042
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	19 940 023	20 332 923	14 574 760	14 940 196	9 144 039	9 494 427
Saldo	-	-	-	-	-	-
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	7 989 470	6 891 998	7 577 950	6 387 530	411 520	504 468
an Sozialversicherungsträger u. a.	1 003	261	-	-	1 003	261
der sonstigen Kreditmarktmittel	7 988 467	6 891 737	7 577 950	6 387 530	410 517	504 207
Rückzahlungen von inneren Darlehen	-	-	-	-	-	-
Zuführungen an Rücklagen	1 851	2 071	1 851	2 071	-	-
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	7 991 321	6 894 069	7 579 801	6 389 601	411 520	504 468
Saldo	1 284 010	828 063	1 142 921	546 308	141 089	281 755

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
	1 000 EUR					
2. Einnahmen Laufende Rechnung						
Steuern	13 285 338	13 880 937	9 710 988	10 206 362	3 574 350	3 674 575
Steuerähnliche Abgaben	24 323	49 002	24 068	48 738	256	264
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	563 025	595 380	99 943	100 588	463 082	494 792
Mieten und Pachten	115 523	118 285	3 839	3 818	111 683	114 468
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	69 135	80 647	5 502	4 376	63 633	76 271
Konzessionsabgaben	203 162	205 075	29 180	23 823	173 982	181 252
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	175 205	191 372	61 421	68 571	113 783	122 801
Zinseinnahmen	185 072	162 606	158 168	137 365	26 904	25 241
vom öffentlichen Bereich	11 389	11 053	8	7	11 382	11 047
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	152	97	-	-	152	97
von Gemeinden/GV	11 187	10 868	8	7	11 180	10 862
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	20	8	-	-	20	8
von Zweckverbänden	30	79	-	-	30	79
von anderen Bereichen	173 683	151 553	158 160	137 358	15 523	14 195
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	8 428 324	9 309 401	2 587 377	2 966 592	5 840 947	6 342 809
vom öffentlichen Bereich	7 930 145	8 774 257	2 420 892	2 753 820	5 509 254	6 020 437
vom Bund	1 784 920	2 029 082	1 517 882	1 757 350	267 038	271 732
allgemeine Zuweisungen	1 539 947	1 789 491	237 289	280 979	1 302 657	1 508 512
von Ländern	1 574 813	1 691 590	22 002	36 000	1 552 811	1 655 590
allgemeine Zuweisungen	1 847 644	2 003 071	86 188	94 487	1 761 456	1 908 584
von Gemeinden/GV	1 057 372	1 131 249	460 670	483 699	596 702	647 550
von Sondervermögen	93 913	99 039	93 913	99 039	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	21 914	21 671	2 161	1 486	19 753	20 185
von Zweckverbänden	9 622	9 063	785	780	8 836	8 283
von anderen Bereichen	498 179	535 144	166 486	212 772	331 693	322 372
Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben	203 690	203 934	33 153	34 238	170 537	169 696
vom öffentlichen Bereich	2 196	1 859	-	-	2 196	1 859
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	794	568	-	-	794	568
von Gemeinden/GV	1 398	1 287	-	-	1 398	1 287
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	4	4	-	-	4	4
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	201 494	202 075	33 153	34 238	168 341	167 837
Sonstige laufende Einnahmen	781 541	821 153	354 124	403 078	427 416	418 075
Gebühren, sonstige Entgelte	694 890	703 921	288 650	301 759	406 241	402 162
Sonstige Verwaltungseinnahmen	86 650	117 232	65 474	101 319	21 176	15 913
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	23 471 314	25 022 412	12 967 821	13 896 960	10 503 493	11 125 452
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	5 774 016	6 311 244	-	-	2 370 736	2 568 283
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	17 697 298	18 711 169	12 967 821	13 896 960	8 132 757	8 557 169

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
	1 000 EUR					
2. Einnahmen Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	216 689	217 610	1 015	570	215 674	217 039
Vermögensübertragungen	698 909	702 452	222 972	224 852	475 937	477 600
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	503 608	512 890	181 899	189 278	321 710	323 612
vom Bund	185 920	201 419	179 298	187 603	6 621	13 815
von Ländern	285 864	278 508	2 227	1 009	283 637	277 499
von Gemeinden/GV	30 477	31 173	374	466	30 104	30 707
von Sondervermögen	-	200	-	200	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	1 061	1 268	-	-	1 061	1 268
von Zweckverbänden	286	322	-	-	286	322
Sonstige Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/GV	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	195 301	189 562	41 073	35 574	154 228	153 988
Sonstige Vermögensübertragungen von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
Darlehensrückflüsse	227 005	237 486	203 664	214 418	23 341	23 068
vom öffentlichen Bereich	81 288	81 213	79 406	79 992	1 882	1 221
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	502	267	-	-	502	267
von Gemeinden/GV	80 772	80 909	79 406	79 992	1 366	917
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	4	-	-	-	4	-
von Zweckverbänden	11	38	-	-	11	38
von anderen Bereichen	145 717	156 272	124 258	134 426	21 459	21 846
von Unternehmen, Einrichtungen u. a.	90 845	98 595	73 317	84 127	17 528	14 468
von Sonstigen	54 872	57 678	50 941	50 299	3 930	7 378
Veräußerung von Beteiligungen	37 761	59 959	35 828	56 963	1 934	2 996
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	13 502	1 902	-	-	13 502	1 902
vom Bund	1 513	1 142	-	-	1 513	1 142
von Ländern	11 578	516	-	-	11 578	516
von Gemeinden/GV	411	244	-	-	411	244
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	1 193 866	1 219 408	463 478	496 804	730 388	722 604
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	407 377	390 607	-	-	31 880	31 868
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	786 489	828 800	463 478	496 804	698 507	690 736
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	18 483 787	19 539 969	13 431 299	14 393 764	8 831 264	9 247 905
Saldo	1 456 236	792 954	1 143 461	546 432	312 775	246 522
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	9 018 059	7 720 288	8 465 450	6 934 065	552 609	786 223
bei Sozialversicherungsträger u. a.	1 820	5 750	-	-	1 820	5 750
an sonstigen Kreditmarktmitteln	9 016 239	7 714 538	8 465 450	6 934 065	550 789	780 473
von inneren Darlehen	-	-	-	-	-	-
Entnahmen aus Rücklagen	257 272	1 845	257 272	1 845	-	-
Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungs- vorgängen	9 275 331	7 722 133	8 722 722	6 935 910	552 609	786 223
Saldo	-	-	-	-	-	-

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.